

# 3/05

## 9-MONATSBERICHT

**Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im dritten Quartal mehr als verdoppelt**  
**Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im dritten Quartal von 1,8 Mio. €**  
**Gesamtergebnisziel 2005 bereits nach Q3 überschritten**

### Kennzahlen der ersten drei Quartale 2005 nach IFRS

	01.01. – 30.09.2005	01.01. – 30.09.2004	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	53.147 T€	51.195 T€	+3,8%	+1.952 T€
EBIT	1.973 T€	2.052 T€	-3,8%	-79 T€
EBIT-Marge	3,7%	4,0%	-	-
Konzernüberschuss	921 T€	729 T€	+26,3%	+192 T€
Ergebnis pro Aktie	0,12 €	0,09 €	+33,3%	+0,03 €
Eigenkapitalquote (30.09.)	24,0%	20,9%	-	-
Mitarbeiter (30.09.)	863	1.010	-14,6%	-147

### Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2005

Das dritte Quartal hat die Ergebniserwartungen übertroffen, obwohl die Umsätze im Vergleich zum zweiten Quartal rückläufig gewesen sind. Ausschlaggebend hierfür war der Umstand, dass das verlustreiche Jointventure mit Vedes im dritten Quartal nicht mehr enthalten ist. Zusätzlich verstärkten geringere Kostenbelastungen diesen Effekt. Der Umsatz sank im Vergleich zum vorangegangenen Quartal um 2,4 % auf 17.244 T€. Das erzielte Betriebsergebnis im dritten Quartal erhöhte sich im Vergleich zum zweiten Quartal um 14,3 % auf 789 T€. Verantwortlich hierfür zeichnen auch Zusatzvolumina und ansteigende Erträge aufgrund von Anlagenabgängen. Das Quartalsergebnis pro Aktie liegt mit 4 Euro-Cent über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 0 Euro-Cent).

### Bisherige Geschäftsentwicklung im Zeitraum Januar – September 2005

Bei der Betrachtung des 9-Monatsergebnisses ist festzustellen, dass das Geschäftsmodell von Müller – Die lila Logistik AG den Anforderungen des Marktes entspricht. Insgesamt stieg der Umsatz im

Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Vj: 51.195 T€) – rein organisch – um 3,8 % auf 53.147 T€. Somit stellt sich die Gesellschaft strukturell und operativ gut ausgerichtet dar. Diese verbesserte Struktur spiegelt der Periodenüberschuss von 921 T€ (Vj.: 729 T€) im 9-Monats-Zeitraum mit einem Plus von 26,3 % wider. Folglich stieg das Ergebnis pro Aktie auf 12 Euro-Cent (Vj.: 9 Euro-Cent). Aufgrund des erwirtschafteten Überschusses und der annähernd konstanten Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote auf nunmehr 24,0 % gestiegen (30.09.2004: 20,9 %). Die Unternehmensgruppe beschäftigte zum 30. September 2005 alles in allem 863 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und lag durch die Entkonsolidierung des Jointventures mit Vedes deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 1.010 Personen).

### Umstellung der Konzernrechnungslegung auf IFRS

Ebenso wie der Halbjahresbericht 2005 wurde der 9-Monatsbericht nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, nachdem in den Vorjahren die US-amerikanischen Rechnungslegungsstandards (US-GAAP) angewendet wurden. Die einzelnen Überleitungsrechnungen sind im Bericht dargestellt.



### **Ausgewählte Angaben zu den angewendeten**

#### **Rechnungslegungsgrundsätzen**

Die vorliegenden ungeprüften Quartalsabschlüsse wurden erstmalig in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Mit Ausnahme der im Folgenden dargestellten Anpassungen durch die erstmalige Umstellung auf IFRS haben Abweichungen von IFRS zu dem nach US-GAAP erstellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 für Müller – Die lila Logistik AG keine wesentlichen Auswirkungen.

Müller – Die lila Logistik AG wird zum 31. Dezember 2005 den Konzernabschluss erstmals nach den Vorschriften der IFRS aufstellen. Die Überleitung der Rechnungslegung von US-GAAP auf IFRS basiert auf den Vorschriften des IFRS 1 („erstmalige Anwendung der IFRS“). In den vorliegenden Quartalsabschlüssen werden die zum 31. Dezember 2005 verpflichtend anzuwendenden Standards vollständig umgesetzt.

Der Konzernabschluss der Müller – Die lila Logistik AG wurde letztmals zum 31. Dezember 2004 nach US-GAAP erstellt. Unterschiede zwischen den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden zwischen US-GAAP und IFRS wurden durch entsprechende Anpassungen in der Berichts- und der Vergleichsperiode berücksichtigt.

Die Überleitungsrechnungen und Erläuterungen gemäß IFRS 1 sind im Folgenden wiedergegeben.

Im Übergangszeitpunkt auf IFRS (1. Januar 2004) sind folgende Erleichterungswahlrechte in Anspruch genommen worden:

#### **Unternehmenszusammenschlüsse**

Müller – Die lila Logistik AG bzw. ihre Tochterunternehmen haben in den Jahren 2001 bis 2003 mehrere Unternehmen erworben. Der Vorstand hat beschlossen, von dem Erleichterungswahlrecht des IFRS 1 für Unternehmenszusammenschlüsse Gebrauch zu machen und folglich die bisherige Bilanzierung für vor dem Übergangszeitpunkt erfolgte Zusammenschlüsse beizubehalten.

#### **Aktienorientierte Vergütung**

An Organe und Mitarbeiter gewährte Optionen werden gemäß IFRS 2 erfasst. Optionen, die vor 2003 ausgegeben wurden, werden in Übereinstimmung mit IFRS 1 nicht berücksichtigt. Der Bewertung der Optionen liegt ein Optionspreismodell zu Grunde, das unter anderem die jeweiligen Sperrfristen, Ausübungshürden, Volatilität des Basiswerts sowie die entsprechenden Zinssätze berücksichtigt.

### **Pensionsrückstellungen**

In Übereinstimmung mit dem Wahlrecht des IFRS 1 sind alle versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste im Übergangszeitpunkt trotz Anwendung der Korridorregelung realisiert worden.

#### **Aus der Überleitung von US-GAAP auf IFRS haben sich die folgenden wesentlichen Abweichungen ergeben:**

- Die Gewinn- und Verlustrechnung ist aus Praktikabilitäts- und Transparenzgründen nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt (nicht wie bisher nach dem Umsatzkostenverfahren).
- Bei den Pensionsverpflichtungen wurde IAS 19.54 angewendet. Diese Vorschrift erlaubt den Ausweis des saldierten Betrages aus dem Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung zum Bilanzstichtag abzüglich des am Bilanzstichtag beizulegenden Zeitwerts von Planvermögen, mit dem die Verpflichtungen unmittelbar abzugelten sind.
- In den bislang veröffentlichten US-GAAP-Abschlüssen wurden Zinsen, die im Zusammenhang mit der Herstellung eines Gebäudes angefallen waren, aktiviert und auf die Nutzungsdauer des Gebäudes verteilt. Im Zuge der Umstellung auf IFRS wurde eine solche Aktivierung nicht mehr vorgenommen.
- Die Rückstellungen nach US-GAAP wurden bei der Überleitung auf IFRS je nach dem Grad der Konkretisierung in die Positionen Rückstellungen bzw. sonstige Verbindlichkeiten aufgeteilt.
- In Übereinstimmung mit IAS 12 werden latente Steuern nur noch als langfristig ausgewiesen.
- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien werden gemäß IAS 40 separat ausgewiesen und mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.
- Im Zuge des Erwerbs von weiteren Anteilen an einer Tochtergesellschaft wurde vereinbart, dass bei Erreichen bestimmter Ergebnishürden für die Geschäftsjahre 2005 und 2006 weitere Kaufpreiszahlungen fällig werden. In Übereinstimmung mit IFRS 3 wurden diese auf Grund der Wahrscheinlichkeit des Erreichens der Ergebnishürden passiviert und haben zu einer Erhöhung des Geschäfts- und Firmenwerts in Höhe von insgesamt 240 T€ geführt.

### **Erläuterungen zur Überleitung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung von US-GAAP auf IFRS**

Die Ergebnisüberleitung zum 30. September 2004 zeigt nach IFRS ein um 37 T€ verbessertes Konzernergebnis. Dies basiert zum einen auf einem um 90 T€ verminderten Personalaufwand aus der Berücksichtigung von Pensionsaufwendungen und aktienorientierten Vergütungen und zum anderen auf um 3 T€ gesunkenen Abschreibungen auf Sachanlagen; latente Steuern auf diese Ergebniseffekte haben das Konzernergebnis um 31 T€ reduziert. Die gegenüber US-GAAP geänderte Darstellung der Minderheitenanteile als Bestandteil des Eigenkapitals führt in der Gewinn- und Verlustrechnung dazu, dass das auf die Minderheiten entfallende Ergebnis nicht mehr das Konzernergebnis beeinflusst, sondern als Gewinnverwendung dargestellt wird. Folglich hat sich das Konzernergebnis nach IFRS zum 30. September 2004 um die den Minderheiten zuzurechnenden Verluste um 25 T€ verschlechtert, da diese aus dem Konzernergebnis eliminiert wurden.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2004 ergibt sich aus der Überleitung von US-GAAP nach IFRS ein um 127 T€ niedrigeres Konzernergebnis nach IFRS. Die unterschiedliche Berücksichtigung von Pensionsaufwendungen und aktienorientierter Vergütung nach IFRS führt zu einer Verminderung des Personalaufwands um 82 T€. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen sind nach IFRS um 5 T€ niedriger als nach US-GAAP. Aus der Veränderung von Abzinsungen auf Rückstellungen hat sich ein zusätzlicher Zinsaufwand von 4 T€ ergeben. Die dargestellten Ergebnisunterschiede haben zu zusätzlichen Aufwendungen aus latenten Steuern von 31 T€ geführt. Die Berücksichtigung von den Minderheiten zuzurechnenden Verlusten in Höhe von 179 T€ als Gewinnverwendung und nicht mehr als Bestandteil des Konzernergebnisses hat zu einer entsprechenden Verminderung des Konzernergebnisses geführt, während nach US-GAAP der den Minderheiten zuzurechnende Verlust aus dem Konzernergebnis eliminiert wurde.

Die übrigen Unterschiede in den beiden Überleitungen resultieren aus der Umgliederung der verschiedenen Posten im Zuge der Umstellung der Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung vom Umsatzkostenverfahren auf das Gesamtkostenverfahren.

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Konsolidierungskreis**

Im 9-Monats-Zeitraum 2005 ist die Gesellschaft Müller – Die lila Logistik Austria GmbH ganz in den Konsolidierungskreis einbezogen worden. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu beachten, dass die Konsolidierung dieser Gesellschaft erst zum dritten Quartal erfolgt ist.

Die Berücksichtigung der ehemaligen Vedes-Müller Logistik GmbH in der Konzernbilanz erfolgte lediglich noch im ersten Quartal des Jahres 2005, dagegen im Vergleichszeitraum 2004 ausschließlich im dritten Quartal.

### **Entwicklung der Erlöse und Kosten**

Das Umsatzwachstum der Unternehmensgruppe bezifferte sich im Betrachtungszeitraum von Januar bis September 2005 auf 1.952 T€ (+ 3,8 %), das entspricht einem Umsatz von insgesamt 53.147 T€ (Vj.: 51.195 T€). Auch die sonstigen betrieblichen Erträge, in denen die Anlagenabgänge sowie die Vermietung von Lagerfläche enthalten sind, stiegen um 78,1 % auf absolut 1.585 T€ (Vj.: 890 T€) an. Bei den Aufwandspositionen führte die volle Konsolidierung der Müller – Die lila Logistik Austria GmbH innerhalb des 9-Monats-Zeitraumes zu erhöhten Personalaufwendungen. Der Materialaufwand im 9-Monats-Zeitraum betrug 16.765 T€ (Vj.: 17.997 T€).

Das erzielte Betriebsergebnis (EBIT) von 1.973 T€ (Vj.: 2.052 T€) entspricht einer Marge von 3,7 % (Vj.: 4,0 %).

Aufgrund der Tilgungsleistungen im 9-Monats-Zeitraum verringerten sich die Belastungen an Zinsaufwendungen, so dass der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen um 9,1 % auf 1.063 T€ (Vj.: 1.169 T€) sank.

Das Beteiligungsergebnis in Höhe von minus 54 T€ resultiert aus den Ausgleichsansprüchen an die Minderheitsgesellschafter der Tochterunternehmen, mit denen ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen wurde.

Die Steigerung des Gewinns an einer Minderheitsbeteiligung ist wiederum der Grund für die Erhöhung der Erträge aus den nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen auf 253 T€ (Vj.: 51 T€). Unter der Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag verbleibt ein um 192 T€ gestiegener Periodenkonzernüberschuss von 921 T€ (Vj.: 729 T€). Das Ergebnis pro Aktie lag folglich mit 12 Euro-Cent um 3 Euro-Cent über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums. Die Anzahl der Aktien lag bei 7,9 Mio. Stück (Vj.: 7,811 Mio.).

**KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG**  
(nach IFRS, ungeprüft)

	01.07.2005- 30.09.2005 €	01.07.2004- 30.09.2004 €	01.01.2005- 30.09.2005 €	01.01.2004- 30.09.2004 €
Umsatzerlöse	17.244.264	18.381.054	53.147.441	51.194.595
Sonstige betriebliche Erträge	575.791	254.750	1.585.436	890.168
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	-64.700	-50.000
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-5.775.274	-4.813.215	-16.765.347	-17.996.853
Personalaufwand	-6.225.197	-7.585.355	-21.085.836	-18.386.706
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-417.677	-491.320	-1.392.521	-1.370.682
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.613.107	-5.361.223	-13.451.551	-12.228.391
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>788.800</b>	<b>384.691</b>	<b>1.972.922</b>	<b>2.052.131</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-375.342	-377.977	-1.062.608	-1.169.363
Beteiligungsergebnis	-17.604	-55.294	-54.400	-55.294
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	20.909	5.451	252.908	51.321
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>416.763</b>	<b>-43.129</b>	<b>1.108.822</b>	<b>878.795</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-114.249	49.874	-187.695	-149.735
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>302.514</b>	<b>6.745</b>	<b>921.127</b>	<b>729.060</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,04	0,00	0,12	0,09
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,04	0,00	0,12	0,09
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.900.000	7.900.000	7.900.000	7.811.111
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.900.000	7.900.000	7.900.000	7.811.111

**ÜBERLEITUNG KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG**  
für die Periode 01. Januar bis 30. September 2004

	US-GAAP 01.01.2004- 30.09.2004 €	IFRS Überleitung €	IFRS 01.01.2004- 30.09.2004 €
Umsatzerlöse	51.194.595	0	51.194.595
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-42.031.078	42.031.078	0
Vertriebskosten	-1.119.655	1.119.655	0
Allgemeine und Verwaltungskosten	-6.544.442	6.544.442	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	440.759	-440.759	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	890.168	890.168
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	0	-50.000	-50.000
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0	-17.996.853	-17.996.853
Personalaufwand	0	-18.386.706	-18.386.706
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	0	-1.370.682	-1.370.682
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-12.228.391	-12.228.391
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.940.179</b>	<b>111.951</b>	<b>2.052.131</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-1.164.195	-5.167	-1.169.363
Beteiligungsergebnis	-55.500	206	-55.294
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	51.321	0	51.321
<b>Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>771.805</b>	<b>106.990</b>	<b>878.795</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-105.104	-44.631	-149.735
<b>Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>666.701</b>	<b>62.359</b>	<b>729.060</b>
Minderheitenanteile	25.294	-25.294	0
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>691.995</b>	<b>37.065</b>	<b>729.060</b>

**ÜBERLEITUNG KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG**  
für die Periode 01. Januar bis 31. Dezember 2004

	US-GAAP 2004 €	IFRS Überleitung €	IFRS 2004 €
Umsatzerlöse	70.535.952	0	70.535.952
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-59.250.550	59.250.550	0
Vertriebskosten	-1.571.735	1.571.735	0
Allgemeine und Verwaltungskosten	-8.121.411	8.121.411	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	958.331	-958.331	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	2.540.179	2.540.179
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	0	14.700	14.700
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0	-24.934.609	-24.934.609
Personalaufwand	0	-26.825.607	-26.825.607
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	0	-1.911.610	-1.911.610
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-16.781.457	-16.781.457
	<b>2.550.587</b>	<b>86.961</b>	<b>2.637.548</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-1.484.892	-3.962	-1.488.854
Beteiligungsergebnis	1.103	0	1.103
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	45.424	0	45.424
Andere Aufwendungen	-74.150	0	-74.150
<b>Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>1.038.072</b>	<b>82.999</b>	<b>1.121.071</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-189.819	-31.134	-220.953
<b>Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>848.253</b>	<b>51.865</b>	<b>900.118</b>
Minderheitenanteile	179.121	-179.121	0
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>1.027.374</b>	<b>-127.256</b>	<b>900.118</b>

### Entwicklung der Geschäftsbereiche

An der Darstellung und dem Inhalt der Geschäftsbereiche hat sich durch die Umstellung auf IFRS nichts verändert.

#### Logistics Design

Die Umsatzerlöse der Geschäftssparte Logistics Design im dritten Quartal lagen mit 975 T€ geringfügig unter denen des zweiten Quartals. Hierin bestätigt sich der erwartete Rückgang aufgrund von Betriebsferien einiger Kunden. Der kumulierte Umsatz im Planungs- und Beratungssegment der Müller – Die lila Logistik AG belief sich im 9-Monats-Zeitraum auf 2.721 T€ und verfehlte somit das Umsatzniveau des Vorjahreszeitraums (Vj.: 2.940 T€) um 7,4 %. Das Quartalsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg auf 252 T€ (Vj.: 159 T€) und bestätigt die stabile Entwicklung in diesem Segment.

#### Logistics Operating

Das Geschäftsfeld der operativen Logistikdienstleistung von Müller – Die lila Logistik AG hat im dritten Quartal Umsatzerlöse von 16.293 T€ erwirtschaftet und liegt im Ergebnis vor Steuern und Zinsen über den vorangegangenen Quartalen 2005. Den Umsatzerlösen im 9-Monats-Zeitraum von 50.464 T€ stehen 48.798 T€ aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gegenüber. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,9 % auf 1.314 T€ (Vj.: 1.443 T€).

### Segmentsberichterstattung vor Konsolidierung

Angaben in T€	Umsatz 01.01.- 30.09.2005	Umsatz 01.01.- 30.09.2004	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung	EBIT 01.01.- 30.09.2005	EBIT 01.01.- 30.09.2004	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Logistics Design	2.721	2.940	-7,4 %	-219	659	609	+8,2 %	+50
Logistics Operating	50.464	48.798	+3,4 %	+1.666	1.314	1.443	-8,9 %	-129

**KONZERNBILANZ**  
(nach IFRS, ungeprüft)

**Aktiva**

**Kurzfristige Vermögensgegenstände**

	30.09.2005 €	31.12.2004 €
Liquide Mittel	1.092.641	1.270.980
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	162.762
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.896.643	9.325.360
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	67.478	599.879
Vorräte	147.206	191.652
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	718.007	729.721
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>12.921.975</b>	<b>12.280.354</b>

**Langfristige Vermögensgegenstände**

Sachanlagevermögen	15.491.586	16.699.800
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.878.028	1.916.415
Immaterielle Vermögensgegenstände	307.867	421.178
Geschäfts- und Firmenwert	9.798.249	9.798.249
Finanzanlagen	46.678	46.678
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.524.269	1.314.710
Ausleihungen	3.788	3.788
Latente Steuern	942.853	988.775
Sonstige Vermögensgegenstände	886.974	976.576
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>30.880.292</b>	<b>32.166.169</b>

**Aktiva, gesamt**

**43.802.267**      **44.446.523**

**Erläuterungen zur Bilanz**

**Aktiva**

Das dritte Quartal weist liquide Mittel von insgesamt 1.093 T€ (31.12.2004: 1.271 T€) aus. Ein Teil der erwirtschafteten Mittel wurde zur Rückführung der Verbindlichkeiten eingesetzt, da der Abbau der Bankverbindlichkeiten unverändert eines der wichtigsten Mittelfristziele des Unternehmens ist. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 10.897 T€ (31.12.2004: 9.325 T€). Die Beteiligungen an assoziierten Unternehmen stiegen um 209 T€ auf nunmehr 1.524 T€ (31.12.2004: 1.315 T€).

**Passiva**

Die Passivseite der Bilanz zeigt ein nahezu ausgeglichenes Verhältnis zwischen den kurzfristigen Verbindlichkeiten (16.733 T€) und den langfristigen Verbindlichkeiten (16.571 T€). Im Vergleich mit dem Jahresstichtag 2004 reduzierten sich die langfristigen Verbindlichkeiten um 18,3 %. Das Eigenkapital am Ende des 9-Monats-Zeitraums lag bei 10.498 T€ (31.12.2004: 9.572 T€).

Die Eigenkapitalquote stieg auf 24 % (31.12.2004: 21,5 %). Trotz einer Umsatzausweitung sank die Bilanzsumme um 1,5 % auf 43.802 T€ (31.12.2004: 44.447 T€).



**KONZERNBILANZ**  
(nach IFRS, ungeprüft)

**Passiva**

	30.09.2005 €	31.12.2004 €
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	245.948	144.877
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	5.050.706	4.212.658
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	750.533	250.533
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.907.421	4.031.159
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.150	25.150
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	204.361	189.000
Rückstellungen	1.254.444	618.400
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	105.711	94.553
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.188.616	5.017.762
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>16.732.890</b>	<b>14.584.092</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	15.573.424	18.163.481
Langfristige Gesellschafterdarlehen	0	500.000
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	328.485	312.529
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	120.000	240.000
Latente Steuern	8.340	8.340
Rückstellungen	32.000	422.671
Pensionsrückstellungen	192.830	287.827
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	316.193	355.939
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>16.571.272</b>	<b>20.290.787</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.900.000	7.900.000
Kapitalrücklage	9.628.003	9.628.003
Ausstehende Stock Options	17.477	17.477
Other Comprehensive Income	40.990	19.724
Bilanzverlust	-7.277.213	-8.198.340
Minderheitenanteile	188.848	204.780
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>10.498.105</b>	<b>9.571.644</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>43.802.267</b>	<b>44.446.523</b>

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ  
zum 01. Januar 2004**

**Aktiva**

	31.12.2003 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	01.01.2004 IFRS €
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>			
Liquide Mittel	880.374	0	880.374
Wertpapiere des Umlaufvermögens	255.107	0	255.107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.037.520	0	7.037.520
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	221.431	0	221.431
Vorräte	284.845	0	284.845
Latente Steuern	313.714	-313.714	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.474.933	-1.220.172	1.254.761
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>11.467.924</b>	<b>-1.533.886</b>	<b>9.934.038</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>			
Sachanlagevermögen	18.096.185	-2.080.184	16.016.001
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0	1.984.487	1.984.487
Immaterielle Vermögensgegenstände	209.702	-75.016	134.686
Geschäfts- und Firmenwert	9.111.952	0	9.111.952
Finanzanlagen	46.678	0	46.678
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.356.286	0	1.356.286
Ausleihungen	2.045	0	2.045
Latente Steuern	834.604	348.535	1.183.139
Sonstige Vermögensgegenstände	845.193	-79.272	765.921
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>30.502.645</b>	<b>98.550</b>	<b>30.601.195</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>41.970.569</b>	<b>-1.435.336</b>	<b>40.535.233</b>

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ  
zum 01. Januar 2004**

**Passiva**

	31.12.2003 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	01.01.2004 IFRS €
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	15.987	0	15.987
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.104.765	0	4.104.765
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	551.607	0	551.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.575.998	0	2.575.998
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	173	0	173
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	0	0
Rückstellungen	2.264.803	-1.974.133	290.670
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	512.580	-129.160	383.420
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.904.967	1.676.793	3.581.760
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>11.930.880</b>	<b>-426.500</b>	<b>11.504.380</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Darlehen	20.336.934	-412.765	19.924.169
Langfristige Gesellschafterdarlehen	250.533	0	250.533
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	123.993	123.993
Latente Steuern	0	0	0
Rückstellungen	0	45.351	45.351
Pensionsrückstellungen	1.292.834	-886.677	406.157
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	226.765	226.765
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>21.880.301</b>	<b>-903.333</b>	<b>20.976.968</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>228.336</b>	<b>-228.336</b>	<b>0</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	7.700.000	0	7.700.000
Kapitalrücklage	9.406.003	0	9.406.003
Ausstehende Stock Options	0	5.140	5.140
Other Comprehensive Income	-126.894	118.878	-8.016
Bilanzverlust	-9.048.057	-229.521	-9.277.578
Minderheitenanteile	0	228.336	228.336
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>7.931.052</b>	<b>122.833</b>	<b>8.053.885</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>41.970.569</b>	<b>-1.435.336</b>	<b>40.535.233</b>

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ  
zum 31. Dezember 2004**

**Aktiva**

	31.12.2004 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	31.12.2004 IFRS €
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>			
Liquide Mittel	1.270.980	0	1.270.980
Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.762	0	162.762
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.325.360	0	9.325.360
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	599.879	0	599.879
Vorräte	191.652	0	191.652
Latente Steuern	167.167	-167.167	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.989.191	-1.259.470	729.721
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>13.706.991</b>	<b>-1.426.637</b>	<b>12.280.354</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>			
Sachanlagevermögen	18.707.355	-2.007.555	16.699.800
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0	1.916.415	1.916.415
Immaterielle Vermögensgegenstände	449.099	-27.921	421.178
Geschäfts- oder Firmenwert	9.558.249	240.000	9.798.249
Finanzanlagen	46.678	0	46.678
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.314.710	0	1.314.710
Ausleihungen	3.788	0	3.788
Latente Steuern	815.745	173.030	988.775
Sonstige Vermögensgegenstände	1.084.387	-107.811	976.576
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>31.980.011</b>	<b>186.158</b>	<b>32.166.169</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>45.687.002</b>	<b>-1.240.479</b>	<b>44.446.523</b>

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ  
zum 31. Dezember 2004**

**Passiva**

	31.12.2004 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	31.12.2004 IFRS €
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	144.877	0	144.877
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.212.658	0	4.212.658
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	439.533	-189.000	250.533
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.031.159	0	4.031.159
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.150	0	25.150
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	189.000	189.000
Rückstellungen	3.917.816	-3.299.416	618.400
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	94.553	0	94.553
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.280.808	2.736.954	5.017.762
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>15.146.554</b>	<b>-562.462</b>	<b>14.584.092</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Darlehen	18.549.623	-386.142	18.163.481
Langfristige Gesellschafterdarlehen	500.000	0	500.000
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	312.529	0	312.529
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	240.000	240.000
Latente Steuern	8.340	0	8.340
Rückstellungen	0	422.671	422.671
Pensionsrückstellungen	1.310.892	-1.023.065	287.827
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	242.575	113.364	355.939
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>20.923.959</b>	<b>-633.172</b>	<b>20.290.787</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>204.780</b>	<b>-204.780</b>	<b>0</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	7.900.000	0	7.900.000
Kapitalrücklage	9.628.003	0	9.628.003
Ausstehende Stock Options	0	17.477	17.477
Other Comprehensive Income	-95.611	115.335	19.724
Bilanzverlust	-8.020.683	-177.657	-8.198.340
Minderheitenanteile	0	204.780	204.780
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>9.411.709</b>	<b>159.935</b>	<b>9.571.644</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>45.687.002</b>	<b>-1.240.479</b>	<b>44.446.523</b>

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**  
(nach IFRS, ungeprüft)

	30.09.2005 €	30.09.2004 €
Konzernergebnis	921.127	729.060
Anpassungen für		
Minderheitenanteile	-15.932	0
Abschreibungen	1.392.521	1.370.682
Veränderung der Rückstellungen und Wertberichtigungen	181.730	94.927
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-16.593	-155.791
Bewertung at equity	-209.559	-51.321
Fremdwährungsverluste / -gewinne	19.873	32.822
Veränderung der latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	57.080	-161.015
Veränderung der Vorräte	44.446	110.667
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.762	99.453
Veränderung der Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	-1.597.975	-1.910.478
Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	85.492	229.657
Veränderung der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen	199.752	1.391.968
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	623.065	743.951
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit:</b>	<b>1.847.789</b>	<b>2.524.582</b>
Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	-376.523	350.174
Erwerb von Anlagevermögen	-1.006.429	-1.452.079
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	990.413	223.264
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit:</b>	<b>-392.539</b>	<b>-878.641</b>
Veränderung von kurz- und langfristigen Darlehen	-1.752.009	-1.526.389
Veränderung Gesellschafterdarlehen	0	-51.607
Veränderung von Finanzierungsleasing	117.027	-50.706
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:</b>	<b>-1.634.982</b>	<b>-1.628.702</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	1.393	-5.444
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-178.339</b>	<b>11.795</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.270.980	880.373
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>1.092.641</b>	<b>892.168</b>

**Cashflow, Liquidität**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im 9-Monats-Zeitraum 2005 lag bei 1.848 T€ (Vj.: 2.525 T€). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug minus 393 T€ (Vj.: minus 879 T€). Der Abfluss liquider Mittel aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von minus 1.635 T€ (Vj.: minus 1.629 T€) spiegelt den guten operativen Cashflow zur Rückführung von Verbindlichkeiten wider. Rein bezogen auf das dritte Quartal ergab sich ein Mittelzufluss aus dem

operativen Geschäft von 1.440 T€ im Vergleich zum Halbjahres-ultimo von 408 T€. Die liquiden Mittel betragen am 30. September dieses Jahres 1.093 T€ (Vj.: 892 T€).

**Investitionen und Abschreibungen**

Die Gesellschaft investierte im Berichtszeitraum insgesamt 1.006 T€ (Vj.: 1.452 T€) für den Erwerb von Anlagevermögen, wobei die Desinvestitionen im Anlagevermögen bei 990 T€ gelegen haben. Der plangemäße Werteverzehr des Anlagevermögens schlug sich mit 1.393 T€ (Vj.: 1.371 T€) nieder.

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Ausstehende Stock Options €	Minderheiten €	Other Comprehensive Income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2004	7.900.000	9.628.003	-8.198.340	17.477	204.780	19.724	9.571.644
Minderheiten	0	0	0	0	-15.932	0	-15.932
Konzernergebnis	0	0	921.127	0	0	0	921.127
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	21.266	21.266
Stock Options	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo am 30. Sept. 2005</b>	<b>7.900.000</b>	<b>9.628.003</b>	<b>-7.277.213</b>	<b>17.477</b>	<b>188.848</b>	<b>40.990</b>	<b>10.498.105</b>
Saldo am 01. Januar 2004	7.700.000	9.406.003	-9.277.578	5.140	228.336	-8.016	8.053.885
Kapitalerhöhung	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Agio aus Kapitalerhöhung	0	222.000	0	0	0	0	222.000
Minderheiten	0	0	25.294	0	-75.035	0	-49.741
Konzernergebnis	0	0	729.060	0	0	0	729.060
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	21.376	21.376
Stock Options	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo am 30. Sept. 2004</b>	<b>7.900.000</b>	<b>9.628.003</b>	<b>-8.523.224</b>	<b>5.140</b>	<b>153.301</b>	<b>13.360</b>	<b>9.176.580</b>
Saldo am 01. Januar 2004 nach US-GAAP	7.700.000	9.406.003	-9.048.057	0	0	-126.894	7.931.052
Minderheiten	0	0	0	0	228.336	0	228.336
Pensionsrückstellungen	0	0	-266.201	0	0	191.185	-75.016
Sachanlagevermögen	0	0	-95.697	0	0	0	-95.697
Stock Options	0	0	-5.140	5.140	0	0	0
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	0	30.390	0	0	0	30.390
Latente Steuern	0	0	107.127	0	0	-72.307	34.820
<b>Saldo am 01. Januar 2004 nach IFRS</b>	<b>7.700.000</b>	<b>9.406.003</b>	<b>-9.277.578</b>	<b>5.140</b>	<b>228.336</b>	<b>-8.016</b>	<b>8.053.885</b>
Saldo am 31. Dezember 2004 nach US-GAAP	7.900.000	9.628.003	-8.020.683	0	0	-95.611	9.411.709
Minderheiten	0	0	0	0	204.780	0	204.780
Pensionsrückstellungen	0	0	-171.461	0	0	185.466	14.005
Sachanlagevermögen	0	0	-91.140	0	0	0	-91.140
Stock Options	0	0	-17.477	17.477	0	0	0
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	0	26.428	0	0	0	26.428
Latente Steuern	0	0	75.993	0	0	-70.131	5.862
<b>Saldo am 31. Dezember 2004 nach IFRS</b>	<b>7.900.000</b>	<b>9.628.003</b>	<b>-8.198.340</b>	<b>17.477</b>	<b>204.780</b>	<b>19.724</b>	<b>9.571.644</b>
Saldo am 30. Sept. 2004 nach US-GAAP	7.900.000	9.628.003	-8.356.062	0	0	-94.161	9.077.780
Minderheiten	0	0	0	0	153.301	0	153.301
Pensionsrückstellungen	0	0	-176.664	0	0	170.271	-6.393
Sachanlagevermögen	0	0	-92.279	0	0	0	-92.279
Stock Options	0	0	-5.140	5.140	0	0	0
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	0	30.390	0	0	0	30.390
Latente Steuern	0	0	76.531	0	0	-62.750	13.781
<b>Saldo am 30. Sept. 2004 nach IFRS</b>	<b>7.900.000</b>	<b>9.628.003</b>	<b>-8.523.224</b>	<b>5.140</b>	<b>153.301</b>	<b>13.360</b>	<b>9.176.580</b>

### Ausübung der Aktienoptionen

Aus dem Aktienoptionsplan des Jahres 2001 war der erste Teil der Tranche 2003/2008 ausübbar. Dabei machten Führungskräfte im Ausübungsfenster von Ende August bis Anfang September von der Möglichkeit Gebrauch, insgesamt 20.750 Aktien der Müller – Die lila Logistik AG zu erwerben. Da die Kapitalerhöhung noch nicht im Handelsregister der Gesellschaft eingetragen ist, wurden die Beträge bislang nicht im gezeichneten Kapital bzw. in der Kapitalrücklage, sondern in der Position „Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen“ gebucht.

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.064.000	35.000
Rupert Früh	Mitglied des Vorstands	4.000	4.000
Wolfgang Monning	Vorsitzender des Aufsichtsrats	10.428	–
Prof. Peter Klaus	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats	4.614	–
Volker Buckmann	Mitglied des Aufsichtsrats	–	–
Per Klemm	Mitglied des Aufsichtsrats	46.450	–
Klaus Langer	Mitglied des Aufsichtsrats	2.500	–
Carlos Rodrigues	Mitglied des Aufsichtsrats	785	10.000

### Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Wolfgang Monning, verkaufte am 30. August 2005 insgesamt 6.000 Aktien der Müller – Die lila Logistik AG. Zum Stichtag 30. September 2005 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Müller – Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

### Personal

Die Unternehmensgruppe der Müller – Die lila Logistik AG zählte zum Stichtag 30. September 2005 insgesamt 863 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vj.: 1.010). Die Reduzierung der Belegschaft resultiert aus der Entkonsolidierung des Jointventures in Nürnberg. Im Durchschnitt der ersten neun Monate dieses Jahres war die Gesellschaft inklusive aller Konzernglieder Arbeitgeber von 902 Personen (Vj.: 787). Davon arbeiteten 76 % der Belegschaft in Deutschland, 24 % sind im europäischen Ausland, vornehmlich in Österreich und Polen, beschäftigt gewesen.

### Ereignisse nach dem Stichtag

Der durch Müller – Die lila Logistik AG zum Ende des Jahres 2001 mehrheitlich übernommene Logistikdienstleister ILS Industrie Logistik Service GmbH (ILS) und die dazugehörige Gesellschaft Wüstefeld Logistik GmbH, beide ansässig in Herne, wurden im Oktober 2005 per Gesellschafterbeschluss vom September umfirmiert. Die ILS firmiert jetzt unter dem Namen Müller – Die lila Logistik Verwaltung GmbH. Sitz wird weiterhin Herne sein. Die ehemalige Wüstefeld Logistik GmbH firmiert seit Oktober als Müller – Die lila Logistik GmbH.

### Ausblick

Müller – Die lila Logistik AG geht aufgrund des Geschäftsverlaufs der letzten neun Monate von einem Gesamtumsatz für das Geschäftsjahr 2005 auf Vorjahresniveau von etwa 70,5 Mio. € aus.

Aufgrund der Entwicklung des Periodenüberschusses im 9-Monats-Zeitraum geht die Gesellschaft von einem Jahresüberschuss 2005 von rund 1.250 T€ aus.

### Unternehmenskalender 2005/2006

Veröffentlichung 9-Monatsbericht	22. November 2005
Veröffentlichung Jahresabschluss	29. März 2006

### Kontakt

Müller – Die lila Logistik AG  
Investor Relations  
Ferdinand-Porsche-Straße 4  
D-74354 Besigheim-Ottmarsheim  
Tel.: +49 (0) 71 43/8 10-125  
Fax: +49 (0) 71 43/8 10-199  
investor@lila-logistik.de

### Hinweis:

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.